



Nach dem Eröffnungswalzer durch die Leiterin der Humboldtschule, Uta Stitterich, sorgt ein gemeinsamer Line Dance für Bewegung. Fotos: Neeb

Schulball zum 125-jährigen Bestehen begeistert die Gäste

Bad Homburg (hw). Was im Vorfeld als festlicher Höhepunkt des Jubiläumsjahres angekündigt wurde, entwickelte sich zu einem Abend voller Emotionen, Glanz und Gemeinschaft: Der große Schulball zum 125-jährigen Bestehen der Humboldtschule hat rund 300 Gäste begeistert – und eindrucksvoll gezeigt, was Schule über den Unterricht hinaus leisten kann. Schon beim Betreten der Aula wurde deutlich, dass dieser Abend etwas Besonderes sein würde. Der sonst so vertraute Raum war kaum wiederzuerkennen: Festlich dekoriert, mit stilvoll gedeckten runden Tischen, die bis auf den letzten Platz besetzt waren, verwandelte er sich in einen eleganten Ballsaal. Schüler sorgten dabei nicht nur für Atmosphäre, sondern übernahmen auch als Servicekräfte Verantwortung und trugen maßgeblich zum Gelingen bei.

Traditionell eröffnet wurde der Ball durch die Leiterin der Humboldtschule, Uta Stitterich, gemeinsam mit dem Abiturienten Erik Roeder – mit einem klassischen, langsamen Walzer, der den feierlichen Ton des Abends vorgab. Danach sorgte ein gemeinsamer Line Dance für Bewegung: Schüler zeigten, was sie in den vorbereitenden Stunden der Tanz-AG unter Leitung der Tanzlehrerin Claudia Wehrheim gelernt hatten – dann kamen schließlich die Eltern dazu und sorgten für einen beschwingten Auftakt.

Ein echtes Highlight folgte mit den Überraschungsgästen des Abends: Die Deutschen Meister 2024 der Tanzschulformationen begeisterten mit ihrer eindrucksvollen Show unter dem Motto „The Greatest Showman“. Präzision, Dynamik und große Bühnenpräsenz sorgten für begeisterten Applaus und machten diesen Programmpunkt zu einem der unvergesslichen Momente des Abends. Für die musikalische Begleitung sorgte die „Alain Best Showband“, die mit stilvoller Ballmusik ebenso überzeugte wie mit ihrer energiegeladenen „ABBA-Show“.

Nach rund zwei Stunden weitete sich das Geschehen auf weitere Bereiche der Schule aus. In der Pausenhalle warteten zahlreiche Attraktionen wie verschiedene Diskotheken auf die Gäste. Magentafarbenes Licht, das auf kunstvoll gespannte Fallschirme fiel, verlieh dem Raum eine besondere, fast schon magische Atmosphäre. Ein Publikumsmagnet war die Karaokebar, in der Lehrerin Ida Gubitzer mit ihrer mitreißenden Interpretation von „Mr. Brightside“ für Begeisterungstürme sorgte. Auch das eigens eingerichtete Casino zog viele Besucher an. Organisiert von Timo Schwarzer vom Magic Bowl in Oberursel, bot es mit Blackjack-Tischen und einem Roulette ein täuschend echtes Spielerlebnis. Darüber hinaus

stiftete er spontan zwei Eintrittskarten für ein Spiel von Eintracht Frankfurt für die Tombola – ein Gewinn, der für Begeisterung sorgte.

Ein weiteres Glanzlicht setzte zu späterer Stunde ein musikalischer Überraschungsgast: Einer der besten Udo-Jürgens-Imitatoren Deutschlands, Udo Jay, nahm am großen Flügel im Ballsaal Platz und sorgte mit seinem Auftritt – ganz im Stil des großen Entertainers – für echtes Gala-Ambiente und begeisterte Zuhörer.

Auch bei Tombola und Casino warteten zahlreiche attraktive Preise auf die Gäste. Den Hauptpreis, ein „elektrisches Wochenende“ im neuen BMW iX3 der Firma Weller, gewann Ole Kubas. Über die begehrten Karten für ein Spiel von Eintracht Frankfurt durfte sich Stefanie Schoeder freuen. Ein edles Candlelight-Dinner im Restaurant „La Vecchia Banca“ sowie drei Gutscheine für ein Gourmetmenü im italienischen Restaurant „Da Alfonso“ sorgten für kulinarische Höhepunkte unter den Gezogenen und gingen an glückliche Gewinner.

Der Schulball wurde großzügig von zahlreichen Partnern unterstützt. Zu den Sponsoren zählten unter anderem die Taunus Sparkasse und die Deutsche Leasing, die durch ihr Engagement maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Das Event war jedoch weit mehr als ein festlicher Abend: Er war ein Gemeinschaftsprojekt. Wochenlang hatten Schüler in einer Event-AG geplant, organisiert und umgesetzt – von Marketing und Social Media über Kostenkalkulation bis hin zu Technik, DJ-Auftritten, Service, Auf- und Abbau sowie Catering.

Ulrich Neeb, der die Veranstaltung gemeinsam mit der Oberstufe vorbereitet hatte, zeigte sich entsprechend stolz: „Wir danken den Sponsoren, den vielen Gästen – ganz besonders aber unseren Schülern. Sie haben sich als echte Veranstaltungsprofis gezeigt und sind in ihren zahlreichen Funktionen über sich hinausgewachsen. Sie haben allen einen großartigen Abend bereitet.“

Bereits in der Ankündigung war deutlich geworden, dass dieser Ball mehr sein sollte als eine klassische Schulveranstaltung: ein Abend für die gesamte Schulgemeinschaft und die Region, getragen von Eigeninitiative, Kreativität und Teamgeist. Dieser Anspruch wurde nicht nur erfüllt – er wurde übertroffen.

Schulleiterin Uta Stitterich brachte es am Ende des Abends auf den Punkt: „Dieser Ball zeigt, was Schule sein kann: ein Ort des Lernens – aber eben auch ein Raum, in dem Gemeinschaft gelebt wird und in dem wir gemeinsam etwas Großes auf die Beine stellen.“



Die Deutschen Meister 2024 der Tanzschulformationen begeisterten mit ihrer eindrucksvollen Show unter dem Motto „The Greatest Showman“.

Notstromgenerator für Krankenhaus in Zhovti Vody

Bad Homburg (hw). Der Verein Ukrainehilfe-Taunus e.V. hat in der vergangenen Woche erfolgreich einen leistungsstarken Notstromgenerator in die ukrainische Partnerstadt Zhovti Vody überführt. Das Gerät wurde bereits an das dortige Stadtkrankenhaus übergeben und sichert ab sofort den Betrieb der zentralen Sterilisationsabteilung.

In Kriegszeiten ist die medizinische Infrastruktur in der Ukraine massiven Belastungen und häufigen Stromausfällen ausgesetzt. Besonders kritisch ist dies in Bereichen, in denen sterile Instrumente für Operationen und Behandlungen aufbereitet werden. Ohne eine funktionierende Sterilisation steht der gesamte Krankenhausbetrieb still. Der durch den Ukrainehilfe-Taunus e.V. finanzierte und organisierte Transport erreichte Zhovti Vody trotz aller Widrigkeiten des Kriegsgeschehens planmäßig. Der Generator im Wert von rund 15.000 Euro stellt sicher, dass die Klinik auch bei Netzausfällen lebenswichtige Eingriffe durchführen kann. „Wir haben den Notstromgenerator erhalten und ihn direkt an das Stadtkrankenhaus zur Versorgung der zentralen Sterilisationsabteilung übergeben“, heißt es in einer Dankesbotschaft von Bürgermeister Dmytro Khanis aus Zhovti Vody. „Wir sind sehr dankbar für die kontinuierliche Unterstützung aus dem Taunus.“ Der Bürgermeister der ukrainischen Partnerstadt berichtete dem Hochtaunuskreis, dass angesichts der ständigen Be-

schießung des ukrainischen Energiesystems durch Russland, die Gemeinde unter erheblichen Stromversorgungsbeschränkungen leide; so werde die Gemeinde durchschnittlich nur vier bis sechs Stunden am Tag im Strom versorgt. Unter solchen Bedingungen ist es äußerst schwierig, das Funktionieren von medizinischen und sonstigen wichtigen öffentlichen sozialen, schulischen und kulturellen Einrichtungen sicherzustellen. Man benötige daher dringend weitere technische Ausrüstung zur Energieversorgung. Die Partnerschaft zwischen dem Hochtaunuskreis und Zhovti Vody besteht seit Frühjahr 2023. Seitdem konnten durch die Zusammenarbeit von Landkreis, dem Verein Ukrainehilfe-Taunus e.V. und weiteren Partnern bereits zahlreiche Hilfsgüter, darunter Einsatzfahrzeuge und medizinische Ausstattung, in die Region geliefert werden. Der Verein betont, dass solche Hilfsaktionen nur durch die großzügige Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger sowie lokaler Unternehmen möglich sind. Wer weitere Hilfsaktionen für diese ermöglichen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Konto unterstützen: Ukrainehilfe -Taunus e.V., IBAN DE59 5125 0000 0000 0033 44, Verwendungszweck: Ukrainehilfe. Spendenquittungen werden ab einem Betrag von 200 Euro auf Wunsch ausgestellt, wenn die dazu gehörende Anschrift auf dem Verwendungszweck vermerkt wird.



Nach der Fahrt quer durch Europa und der Ankunft in Zhovti Vody wird der Notstromgenerator sorgsam vom Lkw entladen. Foto: privat

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort

Kellner und Koch (m/w/d)
vormittags
und auch abends

aushilfsweise
oder in Festanstellung.
Gerne rüstige Rentner.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Der OPEL-ZOO sucht Sie!

Gärtner/in m/w/d

mit der Ausbildung im GaLaBau oder vergleichbar in VZ

„Arbeiten in einer außergewöhnlichen Zoolandschaft“

Was kommt auf Sie zu?

Die professionelle Grünpflege auf dem gesamten Zoogelände unter fachgerechter Anwendung der elektrischen Gartengeräte mit sicherer Hand. Mithilfe im Winterdienst. Führerschein Kl. B

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
bewerbung@opel-zoo.de



Die Stadt Friedrichsdorf
sucht ab sofort

Hauswirtschaftskräfte

(m/w/d) für folgende Einrichtungen:

- Kinderhort Kassiopeia (8 Stunden)
- Betreute Grundschule Köppern (16 Stunden)

Zu Ihren Aufgaben zählen beispielweise die Annahme, Portionierung und Verteilung des Mittagessens, die Überwachung der Lebensmittelltemperatur, der Abwasch des Geschirrs und die Bedienung der Spülmaschine sowie die Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten.

Die ausführlichen Stellenangebote und Informationen zu den einzelnen Betreuungseinrichtungen finden Sie auf unserer Homepage. **Unter der Rubrik „Rathaus Online - Karriere und freie Stellen“ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen schnell und unkompliziert über unser Online-Portal einreichen.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880